



Prognose der Lawinengefahr für Montag 8. Februar 2016

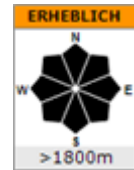
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 06. Februar 2016

ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR IM GANZEN LAND

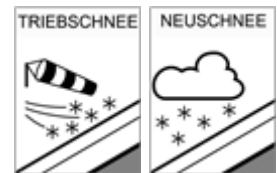


Lawinwarndienst
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Im ganzen Land herrscht ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Fällt insgesamt jedoch mehr Schnee als erwartet (30-40 cm) kann lokal die Lawinengefahr auch auf STUFE 4, GROSS ansteigen. Alte Triebsschneepakete im südexponierten Gelände wurden von Neuschnee verdeckt, nordseitig hat der Südwind neue, störungsanfällige und teils mächtige Triebsschneeanneansammlungen gebildet. Am Alpenhauptkamm darf man zusätzlich den teils ungünstigen Aufbau der Altschneedecke nicht außer Acht lassen. Schon die Belastung eines einzelnen Wintersportlers (geringe Zusatzbelastung) genügt um eine Lawine auszulösen. Mit zunehmender Höhe, nehmen auch die Gefahrenstellen zu, da der Triebsschnee in hohen Lagen spröder ist und auf ungünstigerem Altschnee lagert. Auch spontane Lawinen aus Windschattenhängen sind zu erwarten. Aufgrund der teils ungünstigen Sichtverhältnisse wird das Erkennen der Gefahrenstellen erschwert, eine defensive Routenwahl ist zu empfehlen.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70 %

Allgemeine Situation

Auch in der Nacht vom Sonntag auf den Montag schneit es, der Schwerpunkt des Schneefalls bleiben die typischen Südtaulagen, d.h. Ortlergebiet, Martelltal, Ultental, Passeiertal und die südlichen Dolomiten. Erst zum Morgen hin wird der Schneefall schwächer. Der Schneefall ist von stürmischem Wind aus südlichen Richtungen begleitet und führt zu umfangreichen Schneeverfrachtungen. Dort wo es am meisten schneit ist der Neuschnee auf vielfach aperen Boden gefallen, nur schattenseitig kommt er auf einer gering mächtigen Altschneedecke zu liegen. Speziell in dieses Gelände wird der Neuschnee noch zusätzlich eingblasen und es bilden sich gefährliche Triebsschneeanneansammlungen. Die Altschneedecke ist besonders am Hauptkamm ungünstig aufgebaut, die Basis besteht oft aus einer ausgeprägten Schwimmschneeschicht, hochalpin sind Schwachschichten eingelagert.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet